

IHK Rheinhausen und ILW Mainz: Bewährte Partnerschaft in Aus- und Weiterbildung



Rheinhausen

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rheinhausen vertritt die Interessen ihrer rund 42.000 Mitgliedsbetriebe aus Industrie, Handel und Dienstleistungen - vom Kiosk-Besitzer bis zum Großkonzern. Zusammen mit weiteren rund 80 regionalen Kammern ist sie in ihrem Dachverband, dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag, zusammengeschlossen, der sich für die Belange der gesamten gewerblichen Wirtschaft in Deutschland einsetzt.

Die IHK für Rheinhausen agiert als kritischer Partner der Politik, als unabhängiger Anwalt des Marktes und als kundenorientierter Dienstleister der Wirtschaft. Hierbei erfüllt sie wie alle ihre Schwesterorganisationen drei Hauptaufgaben: Sie nimmt erstens das Gesamtinteresse der Gewerbetreibenden ihres Bezirkes wahr, setzt sich für die Förderung der gewerblichen Wirtschaft ein und berücksichtigt dabei die wirtschaftlichen Interessen einzelner Gewerbezweige oder Betriebe abwägend und ausgleichend. Zum zweiten übernimmt die Kammer öffentlich-rechtliche Aufgaben, indem sie z.B. die Aus- und Weiterbildungsprüfungen organisiert. Schließlich hält die IHK Rheinhausen drittens ein umfangreiches Dienstleistungsangebot für ihre Mitglieder bereit, zu welchem zum Beispiel auch die Beratung bei Unternehmensgründungen oder in Energiefragen zählt.

Die Partnerschaft zum ILW Mainz gründet in der zweiten, öffentlich-rechtlichen Aufgabensäule der IHK Rheinhausen. Als Ausbildungsinstitut für Industrieberufe stellt das ILW Mainz regelmäßig seine Räumlichkeiten und Maschinen für den praktischen Teil der IHK-Zwischen- und Abschlussprüfungen zur Verfügung. Gelegentlich finden zudem auch schriftliche IHK-Prüfungen in den Räumlichkeiten An der Brunnenstube statt.

Eine sehr wichtige Aufgabe im Rahmen der Prüfungsdurchführung übernehmen die vielen Prüfungsausschüsse, die regelmäßig im ILW Mainz tagen. Die IHK Rheinhausen organisiert, steuert und schult diese Gremien, die mit ehrenamtlichen praxisnahen Ausbilderinnen und Ausbildern aus den verschiedensten Mitgliedsbetrieben in der Region Rheinhausen besetzt sind. Zu diesem Kreis zählen auch berufserfahrene Ausbilder des ILW Mainz.



Auch in der Weiterbildung kooperiert das ILW Mainz sehr eng mit der IHK Rheinhausen. So bietet das Ausbildungsinstitut IHK-zertifizierte Kurse wie beispielsweise die Qualifizierung zur Elektrofachkraft (QeFK) an. Hierbei profitieren die Absolventinnen und Absolventen in doppelter Weise von einer Schulung auf hohem fachlichem Niveau, denn sie erhalten einen Zertifikatsabschluss, der nicht nur in der Region Rheinhausen, sondern auch bundesweit anerkannt ist.

Die Wurzeln der engen Partnerschaft von IHK Rheinhausen und ILW Mainz liegen in der Gründung des heutigen Industrie-Instituts für Lehre und Weiterbildung vor über 90 Jahren. Die IHK Rheinhausen zählte zu den sieben Unternehmen, die das genossenschaftlich organisierte Institut 1928 aus der Taufe gehoben haben. Die Verbundenheit spiegelt sich auch darin wider, dass die Kammer bis heute im Aufsichtsrat des ILW Mainz vertreten ist.

